

## **Ein Besuch der anderen Art im Krankenhaus**

Die Sänger des Männerchores Buggingen (MGV) sind vielseitig interessiert und haben deshalb eine Einladung zur Besichtigung der HELIOS-Klinik in Müllheim gerne wahrgenommen. Der technische Leiter des Hauses, Wolfgang Held, ein Aktiver des MGV, führte seine Gäste durch das Haus. Das Ganze fand natürlich abends, nach dem normalen Klinikbetrieb statt.

Die Zuhörer bzw. Zuschauer konnten sich ein Bild von den technischen Besonderheiten eines modernen Krankenhauses verschaffen. Und diese waren außerordentlich beeindruckend. Es wurden die verschiedenen Be- und Entlüftungsanlagen mit ihren riesigen Zu- und Ableitungen für die Umluft und Frischluft und den dazugehörenden Sicherungseinrichtungen bestaunt. Anschließend wurde das wichtige Thema Wasser und Abwasser angesprochen. Luft und Wasser haben in diesem Haus einen zentralen Stellenwert, denn die Gesundheit der Patienten hat absolute Priorität, die weitestgehende Keimfreiheit muss durch Filter und auch Chemikalien ständig gewährleistet sein, ein riesiger technischer Überwachungsapparat ist hierzu notwendig.

Ein weiteres Thema ist die Sicherheit im Gebäude selbst. Der Brandschutz und die schnelle Meldung an die Rettungskräfte (über 1000 Rauchmelder sind installiert) müssen 24 Stunden am Tag funktionieren. Besonders wichtige elektrische Leitungen müssen stundenlang einem Feuer standhalten können.

Was geschieht bei einem Stromausfall? Diesem, in der Regel immer überraschend eintretenden Ereignis gilt das besondere Augenmerk der Techniker. Ein ständig betriebsbereites Notstromaggregat steht zur Verfügung. Im Fall des Falles springt ein Dieselmotor mit acht Zylindern in wenigen Sekunden an und übernimmt mit seinen 1000 PS die Stromversorgung. Ein beruhigend großer Treibstofftank ist immer befüllt. Für die Mitarbeiter stehen verschiedene Gehörschützer bereit, denn der Betriebslärm ist immens, wovon sich die „Zuhörer“ überzeugen konnten.

Die Küche der Müllheimer HELIOS - Klinik liefert täglich über 400 Essen aus, wobei umliegende Häuser des Betreibers mitversorgt werden. Die Mitarbeiter/innen sind ständig zwischen Kühlräumen und Küchen unterwegs. Wo gegessen wird, fällt auch viel zu reinigendes Geschirr an. Hochmoderne Geräte übernehmen diese Arbeiten. Auch hier müssen die umliegenden Häuser berücksichtigt werden.

Die Aktiven des MGV waren nach Beendigung der Führung stark beeindruckt. Wolfgang Held hat es verstanden, die technische Komplexität des Betriebs einer Klinik verständlich darzustellen. Sein Detailwissen musste bestaunt werden, er wusste auf jede Frage eine Antwort. Unter den Zuhörern bzw. Zuschauern war keiner mehr, der sich über die hohen Kosten eines evtl. Klinikaufenthaltes wunderte, denn der Blick hinter die Kulissen war sehr aufschlussreich.

gez. Winfried Oberlin (Schriftführer)